

Waldbrandbekämpfung

1.

Bei einem Waldfeuer brennt nur der Saum einer Fläche. Dieser Saum wandert nach allen Seiten, aber

Die meisten sehen in dem Feuersaum den Rand eines Flammenmeeres, das die ganze Brandfläche

2.

Zum Löschen mußt Du den Feuersaum durchbrechen und nach beiden Seiten hin ausrollen. Bei leichtem

Dazu brichst Du Dir bis eineinhalb Meter lange Kiefern- oder Fichtenäste neben der Brandstelle ab. H

3.

Bei hohen Flammen und in Dickungen wirfst Du Sand mit einem Spaten auf den Feuersaum. Gleichzeit

Der Spaten ist das beste Löschgerät. Mit ihm kannst Du noch aus 5 m Entfernung werfen. Jeder soll

4.

Rauch, Hitze und Flammen können Dich zu kurzem Ausweichen zwingen. Bei jeder vorübergehenden

Wenn der Rauch zu stark wird, wirf Dich kurz hin. Unten ist die Luft besser. Laß Dich nicht aus der R

Ziehe Dich aber nicht zurück, um nur noch Zuschauer zu spielen! Erst wenn das Feuer angehalten u

5.

Unerfahrene Löschmannschaften sind häufig aus Unkenntnis sehr zaghaft. Du mußt es ihnen vormachen. Gehe ihnen ruhig zum Feuersaum voran, Sie werden Dir allmählich folgen. Das Beispiel ist auch hier

6.

Eine Bresche im Flammensaum muß sofort nach rechts und links erweitert werden. Einzelne Kameraden Das erste Zerschneiden der durchgehenden Feuerlinie ist ein entscheidender Erfolg! Die Hitze läßt sich

7.

Tanklöschfahrzeuge helfen Dir beim Schlagen und Erweitern von Breschen. Mit einsatzbereiter Besatzung Vom Strahlrohr ihres 20 m langen Angriffsschlauches reicht der geschlossene Wasserstrahl 20 m weit

8.

Ein Tanklöschfahrzeug kann sich nur dann voll auswirken, wenn eine einsatzfreudige Begleitmannschaft Mit Spaten, Patschen, Rückenspritzen und Gießkannen löscht sie die Löcher, die gewöhnlich sofort wieder aufflammen

9.

Reicht der Wasserstrahl nicht bis zum Fuß des Feuersaumes, dann mußt Du rasch entschlossen ein

Mit Ästen und Spaten werden Schlauchpfade grob freigemacht, in denen Schläuche sich schnell aus

10.

Laß Dich durch Kronenfeuer nicht erschüttern. Es hat starke seelische Wirkung auf Anfänger, ändert

Wenn die aus der Bodendecke hochzügelnden Flammen die Nadeln und dünnen Zweige von vielbe

11.

Streifen ohne brennbare Bodendecken dienen als "Auffanglinien" und helfen Dir, Du mußt aber sch

Waldpflüge und Räumraupen verstärken während eines Waldbrandes das vorhandene Netz von wur

12.

Achte auf Brandinseln durch Flugfeuer! Sie entstehen bei Kronenfeuer und großer Trockenheit vor de

Kleine Trupps mit Spaten und Rückenspritzen erledigen sie.

13.

Ein Gegenfeuer muß genau gegen den Wind getrieben werden. Es ist das letzte Verteidigungsmittel,

Es soll nur von einer sicheren Auffanglinie entzündet werden. Du mußt es so anlegen, daß es auf die

14.

Der Schwerpunkt des Angriffs muß immer auf die Front mit ihrer Feuerspitze gerichtet sein.

Der Kampf gegen Seiten und Rücken des sich nach allen Seiten ausdehnenden Feuersaumes ist ein

15.

Wenn der Feuersaum angehalten ist, muß sofort, allerspätestens bei Morgengrauen des nächsten

Auf einem breiten Randstreifen werden die Glutstellen aufgedeckt und alles gründlich bewässert. B

16.

Bekommst Du keinen örtlichen Einsatzauftrag, dann greife das Feuer dort an, wo Du darauf stößt oder

Für den Erfolg ist schnelles zupacken alles. Warte nicht auf Befehle oder etwa auf ein zweites Tanklö

Wenn Du bei einem Brande den Wald retten willst, mußt Du rasch handeln, also:

"Spaten her, ran ans Feuer!"